

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
Autorin .....	VII
<b>1 Einleitung .....</b>	<b>1</b>
<b>2 Anknüpfungspunkte in der Organisation .....</b>	<b>5</b>
2.1 Ein erster Überblick .....	5
2.1.1 Betriebsgröße und Unternehmensform .....	5
2.1.2 Das Leitbild .....	6
2.1.3 Das Organigramm .....	6
2.1.4 Stellenbeschreibungen .....	7
2.1.5 Die Beauftragungen .....	8
2.1.6 Die Ist-Analyse vorhandener Prozesse .....	10
2.2 Akteure und potenzielle Unterstützer .....	12
2.2.1 Führungskräfte .....	13
2.2.2 Der Qualitätsmanagementbeauftragte .....	13
2.2.3 Die Fachkraft für Arbeitssicherheit .....	14
2.2.4 Sicherheitsbeauftragte .....	15
2.2.5 Der Medizinproduktebeauftragte .....	16
2.2.6 Der Betriebsarzt .....	17
2.2.7 Der Durchgangsarzt .....	21
2.2.8 Der Betriebsrat .....	22
2.3 Wer sagt wem was – und warum? .....	23
2.3.1 Das Arbeitsschutzgesetz .....	23
2.3.2 Die gesetzliche Unfallversicherung .....	24
2.3.3 Der Medizinische Dienst der Kassen (MDK) .....	25
2.4 Die Frage nach den Zielen .....	26
<b>3 Anknüpfungspunkt Begehung als Informationssammlung und Steuerungsinstrument .....</b>	<b>29</b>
3.1 Vorbereitung der Begehung: Schwerpunkte setzen .....	30
3.2 Beteiligung .....	30
3.3 Aufbereitung der Ergebnisse (Kontrolle) .....	35
3.4 Tipps zur Umsetzung .....	37

<b>4</b>	<b>Anknüpfungspunkt Gefährdungsbeurteilung</b> . . . . .	39
4.1	Womit anfangen? . . . . .	39
4.2	Schreiben und Weiterschreiben . . . . .	41
4.2.1	Einwirken auf das Arbeitssystem mit dem S-T-O-P-P-Modell . . . . .	48
4.3	Nachfolgende Dokumente . . . . .	51
4.3.1	Der Maßnahmenplan . . . . .	51
4.3.2	Die Betriebsanweisung . . . . .	51
4.4	Tipps zur Umsetzung der Maßnahmen. . . . .	53
<b>5</b>	<b>Anknüpfungspunkt Schulung, Unterweisung, Beratung</b> . . . . .	57
5.1	Einwirken über die verschiedenen Ebenen im Berufsalltag . . . . .	57
5.2	Das Wissen, Wollen, Können, Dürfen . . . . .	59
5.2.1	Das Wissen . . . . .	59
5.2.2	Das Wollen . . . . .	60
5.2.3	Das Können . . . . .	60
5.2.4	Das Dürfen . . . . .	66
5.3	Pflichtschulungen . . . . .	67
5.4	Nutzung von Expertise . . . . .	69
5.5	Umgang mit Konflikten . . . . .	70
<b>6</b>	<b>Anknüpfungspunkt Ausbruchmanagement</b> . . . . .	73
6.1	Analyse der Arbeitssituation . . . . .	74
6.2	Effizienz und Effektivität . . . . .	74
6.3	Evaluation als Chance . . . . .	74
6.4	Den Selbstschutz der Mitarbeiter stärken . . . . .	76
6.5	Informationsweitergabe . . . . .	77
6.6	Nachhaltige Etablierung von Maßnahmen . . . . .	78
<b>7</b>	<b>Ausblick</b> . . . . .	81
<b>8</b>	<b>Quellenangaben</b> . . . . .	83
	<b>Material auf der CD</b> . . . . .	89